



# Sammlung Theaterzettel

## Die lustige Witwe

**Huth, Erwin**

**1911-05-27**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Grossherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim



Samstag, den 27. Mai 1911

Bei aufgehobenem Abonnement zu ermässigten Preisen

Die lustige Witwe

Operette in drei Akten (teilweise nach einer fremden Grundidee) von Victor Léon und Leo Stein
Musik von Franz Lehár

Regie: Karl Neumann-Hoditz. — Dirigent: Erwin Huth

Personen:

- Baron Mirko Zeta, pontevedrinischer Gesandter in Paris
Valencienne, seine Frau
Graf Danilo Danilowitsch, Gesandtschaftssekretär, Kavallerieleutnant i. R.
Hanna Glawari
Camille de Rosillon
Vicomte Cascada
Raoul de St. Brioché
Bogdanowitsch, pontevedrinischer Konsul
Sylviane, seine Frau
Kromow, pontevedrinischer Gesandtschaftsrat
Olga, seine Frau
Pritschitsch, pontevedrinischer Oberst in Pension und Militärattaché
Praskowia, seine Frau
Njegus, Kanzlist bei der pontevedrinischen Gesandtschaft
Lolo, Dodo, Jou-Jou, Frou-Frou, Clo-Clo, Margot, Ein Diener, ein Kellner
Grisetten
Gustav Trautschold
Margarete Beling-Schäfer
Alfred Landory
Jane Freund
Max Felmy
Hugo Voisin
Georg Maudanz
Hermann Trembich
Therese Weidmann
Alexander Kökert
Maria Hofmann
Karl Lobertz
Elise Delank
Karl Neumann-Hoditz
Käte Tröndle
Mathilde Seitz
Christine Zisch
Paula Schneider
Luise Striebe
Else Wiesheu
Hans Wambach
Heinrich Füllkrug

Pariser und pontevedrinische Gesellschaft, Guslaren, Musikanten, Dienerschaft.
Spielt in Paris heutzutage und zwar: der erste Akt im Salon des pontevedrinischen Gesandtschaftspalais; der zweite und dritte Akt einen Tag später im Palais der Frau Hanna Glawari.

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennig zu haben

Kasseneröffnung 7 Uhr Anfang 7 1/2 Uhr Ende gegen 10 Uhr

Nach dem 1. Akt grössere Pause.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Ständänderung statt.

Beurlaubt: Jacques Deder. Krank: Emil Hedyl.

Preise der Plätze:

Table with 2 columns: I. Rang (Parterre, I. Rang) and II. Rang (II. Rang, III. Rang, IV. Rang) with prices in Mt. (Mark).

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf nummerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils Montags Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreise mit Tageskasse II. Stehparlett, Parterre, Galerieloge und Galerie. Tageskasse II. Stehparlett, Parterre, Galerieloge und Galerie-Billets werden nur im Tagesverkauf abgegeben. Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betreffenden Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I. Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzer Hof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen von 1 Uhr nachmittags an, ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg; Galerie 5 Pfg.) erhältlich. Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11—1 1/2 Uhr.